

FC-KLAUSURTAGUNG

Wehrle zieht positives Fazit



Der Geschäftsführer des 1. FC Köln,
Alexander Wehrle.
Foto: dpa

Auf einer zweitägigen Klausurtagung hat sich die Führung des 1. FC Köln über die sportliche sowie wirtschaftliche Zukunft des Tabellenführers der 2. Liga Gedanken gemacht. Geschäftsführer Alexander Wehrle zog anschließend ein positives Fazit.

Im Golfhotel Golfhotel Vesper in Sprockhövel hat der Vorstand und die Geschäftsführung des 1. FC Köln eine zweitägige Klausurtagung abgehalten. Mit von der Partie waren Geschäftsführer Alexander Wehrle und sein Kollege Jörg Schmadtke sowie der FC-Vorstand Werner Spinner, Toni Schumacher und Markus Ritterbach. Dabei wurde die sportliche und die wirtschaftliche Planung für die Spielzeit 2014|2015, sowohl für die 1. als auch für die 2. Bundesliga in Angriff genommen.

Darüberhinaus standen die strategische Planung für die Folgejahre, Projekte aus den Bereichen Vermarktung, Infrastruktur und Mitgliederentwicklung auf der Tagesordnung.

Zum Abschluss zog Geschäftsführer Wehrle ein positives Fazit: „Es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, denn wir konnten abseits des Alltags intensive Gespräche in einer konstruktiven und positiven Atmosphäre führen und wichtige Entscheidungen fällen. Diese konzentrierte Form, strategisch bedeutsame Themen zu besprechen, hat sich schon bei ihrer Premiere bewährt und wir werden sicher nicht zum letzten Mal in Klausur gegangen sein. Dass sich ein ehrenamtliches Präsidium für so eine Tagung so viel Zeit nimmt und sich so intensiv einbringt, ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie sehr hier alle an einem Strang ziehen.“ (ksta)

Artikel URL: <http://www.ksta.de/1--fc-koeln/-fc-klausurtagung-wehrle-zieht-positives-fazit,15188010,25890648.html>